



## **Sammlung Theaterzettel**

# **Großes Konzert zum Besten der Verunglückten in der Schweiz unter Mitwirkung der hiesigen Männergesangsvereine**

**1868-10-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 27. October 1868.

Bei aufgehobenem Abonnement.

# GROSSES CONCERT

zum Besten der

## Verunglückten in der Schweiz

unter Mitwirkung der hiesigen Männer-Gesang-Vereine.

### I. Abtheilung.

1. Overture zu Wilhelm Tell, von Rossini.
2. Schäfers Sonntagslied, von Kreuzer.
3. Declamation.
4. Die Kapelle von Kreuzer.

5. Notturmo für die Flöte von Doppler, vorgetragen v. Herrn Neuhofer.
6. Der frohe Wandersmann, v. Mendelssohn-Bartholdy.
7. Das deutsche Lied, von Kalliwoda.

### II. Abtheilung.

## Das Lied von der Glocke.

Von Schiller; dramatisch in Scene gesetzt mit der hiezu eigens von Lindpaintner komponirten Musik in sieben großen, durch lebende Personen ausgeführten Tableaux.

#### Personen des Melodrams.

Der Meister	Herr Müller.
Die Meisterin	Frau Jacobi.
Erster	Herr Majober.
Zweiter	Herr Janson.
Dritter	Herr Peters.
Vierter	Herr Mödinger.
Fünfter	Herr Weigand.
Die Magd	Fräul. Störzer.
Volk.	

#### Erstes Tableau: Die Begegnung.

Der Vater	Herr Werner.
Die Mutter	Fräul. Grimm.
Die Jungfrau	Fräul. Kläger.
Der Jüngling	Herr Brandt.
Die Nachbarin	Fräul. Eichler.
Erster Nachbar	Herr Bauer.
Zweiter Nachbar	Herr Strubel.

#### Zweites Tableau: Das Brautpaar.

Der Brautvater	Herr Jacobi.
Die Brautmutter	Frau Kode.
Die Braut	Fräul. Baumgartner.
Der Bräutigam	Herr Richelsen.

Die Kranzjungfer	Frau Weigel.
Musikanten	Herr Pawliczel.
	Herr Schurn.
	Herr Liebler.
	Herr Hüttl.

#### Drittes Tableau: Die Hausmutter.

Die Mutter	Frau Hoffmann.
Erste Tochter	Fräul. Klär.
Zweite Tochter	Fräul. El. Freitag.
Die Magd	Fräul. Hausen.
Kinder.	

#### Viertes Tableau: Die Feuersbrunst.

Der Vater	Herr Hamisch.
Die Mutter	Frau Ulrich-Rohn.
Die Tochter	Fräul. Hauser.
Der Sohn	A. Fischer.
Kinder.	

#### Fünftes Tableau: Das Begräbniß.

Der Wittwer	Herr Kögel.
Die Tochter	Frau König.
Zwei Freunde	Herr Starke.
	Herr Eichrodt.

Todtengräber	Herr Müller.
Kinder.	

#### Sechstes Tableau: Das Erntefest.

Erster	Herr Mejo.
Zweiter	Herr Kode.
Dritter	Herr Schloffer.
Vierter	Herr Schüller.
Erste Bäuerin	Fräul. Walter.
Zweite Bäuerin	Fräul. A. Bissinger.
Dritte Bäuerin	Frau Gros.
Vierte Bäuerin	Frau Peters.
Der Kuhhirt	Herr Ditt.
Der Dubelsackspießer	Herr Pichler.
Landleute.	

#### Siebentes Tableau: Der Brautzug.

Der Bischof	Herr Schloffer.
Der Brautvater	Herr Jacobi.
Die Brautmutter	Frau Kode.
Die Braut	Fräul. Baumgartner.
Der Bräutigam	Herr Richelsen.
Die Brautzungfer	Frau Weigel.
Nachbarn. Gäne.	Musikanten. Chortnaben.
Volk. Kinder.	

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Gröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillte sind für heute aufgehoben.

#### Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen . . . per Platz — fl. 48 fr.	Logen des zweiten Ranges per Platz — fl. 42 fr.
Logen des ersten Ranges " " 1 fl. — fr.	Logen des dritten Ranges " " — fl. 30 fr.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 fr. u. s. w.

Diesigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht ihre Karten Montag den 26. October Vormittags von 9 bis 12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheater-Bureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Am gleichen Tage Nachmittags von 3—5 Uhr werden die noch freien Logen und Sperrsitze zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgemerkten Nicht-Abonnenten abgegeben. Auch sind von da an die etwa noch unverkauften Logen, sowie Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des 1. und 2. Ranges auf dem Hoftheater-Bureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst).

#### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr — Minuten von	Ludwigshafen nach	Speyer, und Neustadt.
" 9 " 45 "	" " Ludwigshafen	" Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 "	" " Mannheim	" Heidelberg.
Nachts 12 " 55 "	" " "	" Heidelberg.